PFARRBRIEF

Herbst 2024 (September, Oktober, November)

Heilig-Geist-Gemeinde Schwalmstadt-Neuental
Treysa, Zimmersrode, Jesberg

Maria - Jungfrau
und Mutter Gottes

Königin des Himmels
mit dem Jesus-Kind

Die Schönste von allen,
von fürstlichem Stand,
kann Schönres nicht malen
ein himmlische Hand;
Maria mit Namen;
an ihrer Gestalt
all Schönheit beisammen,
Gott selbst wohlgefallt.

Ihr Haupt ist gezieret
mit goldener Kron,
das Zepter sie führet
am himmlischen Thron.
Ein sehr starke Heldin,
mit mächtigem Schritt
der höllischen Schlange
den Kopf sie zertritt.

(Gotteslob 856, Str. 1 + 2)

Gilserberger
Marien-Darstellung
Skulptur aus Lindenholz,
farbig gefasst, teilvergoldet.
Entstehung: etwa 1925.

Sockel-Inschrift:

REGINA COELI - KÖNIGIN DES HIMMELS

Kirche St. Klemens Maria Hofbauer
75 Jahre in Gilserberg

Liebe Heilig-Geist Gemeinde!

Das schmerzlichste Ereignis in den Sommermonaten war am 13. Juli die Profanierung der St. Klemenskirche in Gilserberg. Es war einschneidend und traurig für unsere Heilig-Geist-Gemeinde. Aber ganz besonders für die Gemeindemitglieder in Gilserberg. Sie mussten nach 75 Jahren von ihrer geliebten Kirche Abschied nehmen. Die letzte Messe war für alle Teilnehmer „ein Stich ins Herz“, wie Domkapitular Thomas Renze die Entweihung zutreffend beschrieben hat. Diesen Schmerz hat jeder gespürt. An anderer Stelle im Pfarrbrief blicken wir noch einmal auf diesen Tag und seine Herausforderungen zurück.

Im Leben liegen Freud und Leid oft nahe beieinander. Das haben wir auch in unserer Kirchengemeinde erfahren. So gab es in der Trauer hoffnungsvolle Zeichen des Trostes und der Freude. Viele frühere und ältere Gemeindemitglieder aus Gilserberg hatten sich noch einmal aufgerafft und waren zur letzten Messe in die Kirche gekommen oder gebracht worden. In ihren Herzen und Gedanken wurden dabei viele frohe Erinnerungen an Kirche und Gottesdienst-Feiern lebendig.

Ein gutes Zeichen ökumenischer Verbundenheit war die Teilnahme von zahlreichen evangelischen Christen. Pfr. Norbert Graß und Vertreter der evangelischen Kirchengemeinde machten deutlich, dass wir als Christen zusammengehören. Gemeinsam können wir beten und singen und wissen uns im Glauben an Jesus Christus verbunden.

Die Anwesenheit von Bürgermeister Rainer Barth und seinem Vorgänger Lothar Vestweber machte die stets gute Zusammenarbeit zwischen Kirche und kommunaler Gemeinde auch in der Vergangenheit deutlich.

Persönlich habe ich mich sehr gefreut, dass zahlreiche frühere Ministranten eigens gekommen waren. Gern zogen sie noch einmal ihre Ministrantengewänder an. Zusammen mit den heutigen Treysaer Ministranten verrichteten sie ihren Dienst am Altar. 12 Ministranten – ein Apostel-Kollegium – so viele wie noch nie in den letzten Jahrzehnten. Die „Altgedienten“, die vor fast 30 Jahren als Kinder ihren Dienst begonnen hatten, sind heute gestandene Mütter und Väter und haben selbst Familie.

Gott bleibt mit uns auf dem Weg und wir gehen ihn mit Mut und Zuversicht!

Miteinander! – Füreinander!

Ihr Pfarrer Michael Brüne

Herzliche Einladung!

Sonntag, den 15. September 2024

zu unserem

10.00 Uhr Heilige Messe
in der Heilig-Geist-Kirche Treysa
unter Mitwirkung eines Chores von Reiner Eder und
des Diakons und Predigers Dr. Paul Lang, Amöneburg

anschl. Pfarrfest
im Pfarrheim und im Hof
mit Mittagessen (Grillen, Salate)
und Kaffee und Kuchen

Maria Himmelskönigin

Die Gilserberger Gottesmutter mit dem Jesus-Kind auf dem Arm ist die Himmelskönigin. So stand es auch auf dem Holzsockel: REGINA COELI – KÖNIGIN DES HIMMELS!

Farbenfroh und prächtig strahlt Maria die Freude und Fülle des Lebens aus. Auf ihrem Haupt trägt sie die Krone. Rechts hält sie das Zepter in der Hand. Links trägt sie das Jesuskind auf dem Arm. Jesus hält die Welt (Kugel), die er durch sein Kreuz erlöst hat. So wird der Gottessohn, der auch als Kind Mariens der Menschensohn ist, zum Segen für die Welt und die Menschheit in Anmut und Liebe.

Gesucht wird jetzt, wo die Himmelskönigin ihren künftigen Platz finden wird.

Maria Rosenkranzkönigin

Im Monat Oktober ehren wir Maria in besonderer Weise durch das Rosenkranzgebet. Der Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz am 7. Oktober erinnert an die Seeschlacht von Lepanto im Golf von Korinth 1571. Am 7. Oktober besiegten die christlichen Mittelmeermächte das Osmanische Reich, dank des Rosenkranzgebetes der Christenheit.

Rosenkranzgebet Treysa: Mi 17.30 (2./9./23./30.10) u. So 20.10. 18 Uhr
Jesberg: mittwochs 9.30 Uhr, Zimmersrode: donnerstags 16.30 Uhr.

Wohlan denn, o Jungfrau,
der Jungfrauen Bild,
von Tugenden strahlend,
mit Gnaden erfüllt,
Mit Sternen geschmücket,
die Sonne dich kleidt,
die Engel, den Himmel
dein Anblick erfreut!

Die Sterne verlöschen;
die Sonn, die jetzt brennt,
wird einstens verdunkeln ,
und alles sich endt.
Du aber wirst strahlen
noch lang nach der Zeit
in himmlischer Glorie
durch all Ewigkeit.

(Gotteslob 856, Str. 3 + 4)

Maria mit dem Kinde lieb, uns allen deinen Segen gib!

Hl. Judas Thaddäus - Eine Säule für den Apostel in der Treysaer Heilig-Geist-Kirche

In der Heilig-Geist-Kirche Treysa steht **vor einer Betonsäule an der linken Wand** der Hl. Apostel Judas Thaddäus. Bisher stand er dort immer etwas improvisiert auf einem kleinen und viel zu tiefen Hocker.

Die Holzplastik wurde im Januar 1976 **in der Schwalm gefunden**. Intensive Nachforschungen über die Herkunft der Figur blieben ohne Ergebnis. So wurde beschlossen, den Apostel in die Heilig-Geist-Kirche aufzunehmen.

Im August wurde der hl. Judas auf eine **schlichte Säule aus Holz** gestellt. Es ist der Holzsockel, auf dem bisher in Gilserberg der Tabernakel stand. Auf dieser Säule kommt der Apostel wesentlich besser zur Geltung. Eingerahmt ist er von zwei der insgesamt 12 Apostelkerzen in der Kirche.

Drei Attribute kennzeichnen den Apostel Judas Thaddäus: Er hat ein **Medaillon mit dem Angesicht Christi** um den Hals. Rechts hält er eine **Schriftrolle** in der Hand, links trägt er eine **Keule**. Was sagen uns diese Kennzeichen über seine Person? Ein Apostel ist ein treuer Zeuge Christi. Er trägt Jesus fest und tief in seinem Herzen. Er ist berufen, die Heilige Schrift zu verkünden, das Evangelium von der Liebe Christi und der Erlösung der Menschen. Ein liebender Jünger Jesu muss auch bereit sein, das Martyrium zu erleiden. Der Überlieferung nach wurde Judas mit einer Keule erschlagen.

Der Hl. Apostel Judas Thaddäus gilt als großer **Helfer in ausweglosen Situationen** und als Schutzpatron der Hoffnungslosen. Sein Fest feiert die Kirche (zusammen mit dem Apostel Simon, dem Zeloten) am 28. Oktober.

Gottesdienste in Treysa

Jeweils am Mittwoch 18.00 Heilige Messe
(**Keine** Mittwoch-Abendmesse in Treysa ist an den Seniorennachmittagen und am 4.9. und 25.9.)

22. Sonntag im Kirchenjahr

So 01.09. 9.15 Heilige Messe mit ökum. Friedensgebet:
F. alle Leb. u. Verst. d. Pfarrei / + Erna Pfirsching

23. Sonntag im Kirchenjahr

So 08.09. 9.15 Heilige Messe: F. a. L. u. V. d. Pfarrei / + Anna Brunner

Kreuzerhöhung - 24. Sonntag im Kirchenjahr

So 15.09. **10.00** Hl. Messe: + Ursula Tröster / + Pfr. Bernhard Märzdorf
anschließend Pfarrfest im Pfarrheim und -hof

11.00 Ökum. Andacht am Michaelismarkt, Marktplatz

25. Sonntag im Kirchenjahr

So 22.09. 9.15 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. d. Pfarrei /
++ Heinrich und Edeltraut Giela

Hll. Erzengel Michael, Gabriel, Raphael

So 29.09. 9.15 Hl. Messe: Für alle Helfer u. Wohltäter d. Gem. /
++ Hedwig und Johann Trapp

Erntedankfest - 27. Sonntag im Kirchenjahr

So 06.10. **10.00** **Familiengottesdienst:** F. alle Leb. u. Verst. d. Pfarrei /
++ Srn. Blandina, Johanna-Maria, Julia / + Erna Pfirsching

28. Sonntag im Kirchenjahr

So 13.10. 9.15 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. d. Pfarrei /
+ Katharina Bauer und verst. Angeh.

29. Sonntag im Kirchenjahr

So 20.10. 9.15 Heilige Messe: ++ Hedwig und Johann Trapp

Weltmissionssonntag - 30. So i. Kirchenjahr

So 27.10. 9.15 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. d. Pfarrei /
+ Anna Gruber / + Annemarie Mutz

Allerheiligen

Fr 01.11. 18.00 Hl. Messe zu Ehren aller Heiligen mit Te Deum

Allerseelen

Sa 02.11. 18.00 Heilige Messe für die Verstorbenen, mit besonderem Gedenken der im letzten Jahr Heimgegangenen

31. Sonntag im Kirchenjahr

So 03.11. 9.15 Hl. Messe: F. alle Leb. u. Verst. d. Pfarrei / + Artur Zeissler (Mess-St.) / ++ Pfr. C.- H. Schmittdiel und Schwester Evi

15.00 Gräbersegnung auf dem Friedhof Treysa

32. Sonntag im Kirchenjahr

So 10.11. 9.15 Heilige Messe: ++ Eheleute Kronenberger, Trapp und Wohltäter / ++ Brüder Werner und Dieter Heinrichs

33. Sonntag im Kirchenjahr

So 17.11. 9.15 Heilige Messe: Für alle Leb u. Verst. der Pfarrei / ++ Emil u. Elisabeth Doubrawa u. a. ++ Ang. bds. (Mess-St.)

Mi 20.11. 19.00 Ök. Gottesd. in der Stadtkirche z. Buß- u. Bettag

Christkönigssonntag

So 24.11. 9.15 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. d. Pfarrei / + Annemarie Mutz / ++ Hedwig und Johann Trapp

1. Advent

So 01.12. 9.15 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. d. Pfarrei / + Heinrich Giela (Jahresgedächtnis)

Ökumenische Adventsandacht: Fr, 06.12. 18.30 Hospitalskapelle

Kirchweih in Treysa: Sonntag 08.12., 2. Advent, 10.00 Hl. Messe

Totengedenken und Gräbersegnung

In diesem Jahr ist Allerheiligen am Freitag, 1. November und Allerseelen am Samstag, 2. November. **Die Gräbersegnungen sind am Sonntag, 3. November um 15.00 in Treysa und und Sonntag, 3. November um 15.00 Uhr in Zimmersrode.**

Mess-Bestellungen

für den Weihnachtspfarrbrief (Dezember bis Februar) bitte so bald wie möglich an das Pfarramt bzw. Herrn Pfarrer Brüne abgeben. Redaktionsschluss für den Weihnachtspfarrbrief ist der 15. Oktober.

Gottesdienste in Jesberg

Jeweils am Mittwoch 9.30 Rosenkranz, 10.00 Hl. Messe

Sa 07.09. 14.00 Trauung von Benedikt Degener und Maria Aiza Delgado mit Taufe des Kindes Elias Benedikt

23. Sonntag im Kirchenjahr

Sa 07.09. 18.00 Vorabendmesse: Für alle Leb u. Verst. der Pfarrei

Kreuzerhöhung -24. Sonntag im Kirchenjahr

Sa 14.09. 18.00 Vorabendmesse: Für alle Leb u. Verst. der Pfarrei

25. Sonntag im Kirchenjahr

Sa 21.09. 18.00 Vorabendmesse: Für alle Leb u. Verst. der Pfarrei

26. Sonntag im Kirchenjahr

Sa 28.09. 18.00 Vorabendmesse: Für alle Leb u. Verst. der Pfarrei

Fr 04.10. 17.00 Heilige Messe am **Herz-Jesu-Freitag**

Erntedankfest - 27. Sonntag im Kirchenjahr

Sa 05.10. 18.00 Vorabendmesse: Für alle Leb u. Verst. der Pfarrei

28. Sonntag im Kirchenjahr

Sa 12.10. 18.00 Vorabendmesse: Für alle Leb u. Verst. der Pfarrei

Weltmissionssonntag - 29. Sonntag i. K.

Sa 19.10. 18.00 Vorabendmesse: Für alle Leb u. Verst. der Pfarrei

30. Sonntag im Kirchenjahr

Sa 26.10. 18.00 Vorabendmesse: Für alle Leb u. Verst. der Pfarrei

Allerseelen

Sa 02.11. 18.00 Vorabendmesse für die Verstorbenen

32. Sonntag im Kirchenjahr

Sa 09.11. 18.00 Vorabendmesse: Für alle Leb u. Verst. der Pfarrei

33. Sonntag im Kirchenjahr

Sa 16.11. 18.00 Vorabendmesse: Für alle Leb u. Verst. der Pfarrei

Christkönigssonntag

Sa 23.11. 18.00 Vorabendmesse: Für alle Leb u. Verst. der Pfarrei

Sa 30.11. **1. Advent** 18.00 Vorabendmesse

Gottesdienste in Zimmersrode

Jeweils am Donnerstag 16.30 Rosenkranz, 17.00 Hl. Messe

22. Sonntag im Kirchenjahr
So 01.09. 11.00 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. der Pfarrei (mit ök. Friedensgebet)

Fr 06.09. 17.00 Heilige Messe am **Herz-Jesu-Freitag**

St. Petrus

Sa 07.09. 9.00 Heilige Messe am **Herz-Mariä-Samstag**

23. Sonntag im Kirchenjahr
So 08.09. 11.00 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. d. Pfarrei

24. Sonntag im Kirchenjahr
So 15.09. 11.00 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. d. Pfarrei

25. Sonntag im Kirchenjahr
So 22.09. 11.00 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. d. Pfarrei

Hll. Erzengel Michael, Gabriel, Raphael
So 29.09. 11.00 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. d. Pfarrei

Erntedankfest - 27. Sonntag im Kirchenjahr
So 06.10. 11.00 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. d. Pfarrei

28. Sonntag im Kirchenjahr
So 13.10. 11.00 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. d. Pfarrei

Weltmissionssonntag – 29. So i. Kirchenjahr
So 20.10. 11.00 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. d. Pfarrei

30. Sonntag im Kirchenjahr
So 27.10. 11.00 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. d. Pfarrei

Allerheiligen (am Herz-Jesu-Freitag)
Fr 01.11. 17.00 Heilige Messe zu Ehren aller Heiligen

Allerseelen (am Herz-Mariä-Samstag)
Sa 02.11. 9.00 Hl. Messe m. Gedenken a. d. Verstorbenen

31. Sonntag im Kirchenjahr
So 03.11. 11.00 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. d. Pfarrei
15.00 Gräbersegnung Friedhof Zimmersrode

32. Sonntag im Kirchenjahr

So 10.11. 11.00 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. d. Pfarrei

33. Sonntag im Kirchenjahr

So 17.11. 11.00 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. d. Pfarrei

Christkönigssonntag

So 24.11. 11.00 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. d. Pfarrei

1. Advent

So 01.12. 11.00 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. d. Pfarrei

Kollekten

Für unsere Kirchengemeinde:
im September: Sa/So 31.08./01.09., Sa/So 28./29.09.
im Oktober: Sa/So 05./06.10.,19./20.10.
im November: So 03.11., 23./24.11.

Zur Weiterleitung:
- Für Priesterausbildung: Do/Fr 05./06.09., 03./04.10., 07./08.11.
- Welttag der Kommunikationsmittel: Sa/So 07./08.09.
- Diözesan-Bonifatiuswerk: 14./15.09.
- Caritas: Sa/So 21./22.09.
- Ausbildung pastorale Berufe: Sa/So 12./13.10.
- Weltmissionssonntag, missio: Sa/So 26/27.10.
- Priesterausbildung in Osteuropa RENOVABIS: Sa 02.11.
- Dringende Diasporabedürfnisse und Priesternachwuchs: 09./10.11.
- Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken mit Diasporasonntag: 16./17.11.
- Bischöfl. Hilfsfonds für Mütter in Not: Sa/So 30.11./01.12.

Seniorennachmittage

Einladung an jedem 3. Mittwoch im Monat für den gesamtem Pastoralverbund Maria Hilf, Schwalmstadt. 14.30 Uhr Heilige Messe in der Kirche. Anschl. gemütliches Treffen bei Kaffee und Kuchen und einem Thema im jeweiligen Gemeinderaum.

Mittwoch 18. September 14.30 Hl. Messe **in St. Josef Ziegenhain**
Mittwoch 16. Oktober 14.30 Hl. Messe **in Maria Hilf Trutzhain**
Mittwoch 20. November 14.30 Hl. Messe **in Heilig Geist Treysa**
Mittwoch 18. Dezember 14.30 Hl. Messe **in St. Josef Ziegenhain**

Hauskommunion

Wer sonntags nicht zur Messe in die Kirche kommen kann, hat die Möglichkeit, die Hl. Kommunion einmal im Monat zu Hause zu empfangen. Pfr. Lambert bringt die Kommunion in Zimmersrode und Jesberg, Pfr. Brüne und Frau Heinrichs bringen sie in Treysa und Gilserberg zu den Hauskranken. Der Besuch mit Kommunion-Empfang erfolgt nach Vereinbarung (Telefon).

Erstkommunionvorbereitung

Nach den Sommerferien beginnt die Vorbereitung auf die Erstkommunion im Jahr 2025. Der erste Elternabend findet am Montag, **16. September 2024 um 19.30 im Pfarrheim Treysa** statt.

Dabei werden die Zeiten der Kommunionvorbereitung und der Tag der Erstkommunion besprochen. Die erste Kommunionstunde wird voraussichtlich am Dienstag, den 1. Oktober um 15.30 Uhr sein.

Am **Erntedankfest, den 6. Oktober** sind die Kinder und ihre Familien zu einem **Familiengottesdienst** in die Heilig-Geist-Kirche Treysa eingeladen.
Beginn: **10.00 Uhr**

Herzlich willkommen: Diakon Paul Lang!

Zum Pfarrfest am 15. September habe ich als

Festprediger Diakon Paul Lang eingeladen. Er arbeitet im Pastoralverbund St. Bonifatius Amöneburg. Im Hauptberuf ist er an der Amöneburger Stiftsschule Lehrer für Religion, Latein und Musik. Außerdem spielt er Orgel und leitet einige Chöre. Wir kennen uns aus dem Priesterseminar in Fulda und ich freue mich sehr, dass er zugesagt hat, nach Treysa zu kommen und als Diakon mit zu zelebrieren und zu predigen.

70-jähriges Kirchweihfest in Zimmersrode

Am Sonntag, den 15. Dezember (3. Advent) feiern wir das 70. Kirchweihfest der St. Peterskirche in Zimmersrode. Der Festgottesdienst mit Chorsängern beginnt um 14.00 Uhr. Anschließend ist die Feier bei Kaffee und Kuchen im Dorfgemeinschaftshaus.
Herzliche Einladung an alle zum Mitfeiern!

Profanierung und Abschied von der St. Klemenskirche in Gilserberg

Pfarrer Brüne begrüßt alle Mitfeiernden in der vollbesetzten Gilserberger Kirche.

Am Samstag, 13. Juli 2024, war der traurige Tag gekommen, an dem unsere Heilig-Geist-Gemeinde Schwalmstadt-Neuental Abschied nehmen musste von der geliebten, heimatlichen Filialkirche St. Klemens Maria Hofbauer in Gilserberg. Domkapitular (DK) Thomas Renze feierte zusammen mit Pfr. Michael Brüne und Pfr. Reinhold Lambert zum letzten Mal die Heilige Messe und vollzog anschließend im Auftrag von Bischof Dr. Michael Gerber aus Fulda die Profanierung des Kirchengebäudes. Für alle Teilnehmer war es ein trauriger Abschied nach 75 Jahren. Ein Stich ins Herz, bei dem auch viele Tränen flossen.

Drei Priester und 12 Ministranten kamen zur letzten Messe in die St. Klemenskirche: 7 „altgediente“ Minis und 5 heutige aus Treysa (vlnr): Alim, Helena, Milkias, Katharina, Mahlet, Jolanthe, Anna, Nardos, Monika, Katharina, Andreas, Mariola.

Blick vom Altarraum in die Bänke mit den Gottesdienstteilnehmern.

Geheimnis des Glaubens: Deinen Tod, o Herr, verkünden wir und Deine Auferstehung preisen wir, bis Du kommst in Herrlichkeit.

Zum letzten Mal erklang am Altar: *„Erhebet eure Herzen! - Wir haben sie beim Herrn. - Lasset uns danken, dem Herrn, unserm Gott. - Das ist würdig und recht.“*

Gesang, Gebet und Opfer, Tauferneuerung: Die Kirche lebt aus der Liebe Christi.

Warum wurde die Kirche in Gilserberg geschlossen?

Diese Frage stellten in den letzten Wochen und Monaten viele Gemeindemitglieder aber auch Menschen, die nicht zur Kirchengemeinde gehören. Ich habe meine Antwort so formuliert: „Die Alten sterben weg und es kommen keine Jungen nach.“ Der Wandel in Gesellschaft und Kirche ist rapide. Die Zahl der nominellen Kirchenmitglieder sinkt ebenso wie der Glaube vieler Christen abnimmt. Für immer mehr Getaufte hat Jesus und seine Botschaft von der Liebe Gottes kaum noch eine Bedeutung für ihr konkretes Leben. Sie leben wie „getaufte Heiden“. Darum benötigen sie auch keine Kirchen, keine Gottesdienste und keine Gebete. Die glaubensstarke und geisterfüllte Kirche ist zur „kleinen Herde“ (Lk 12,32) geworden, von der Jesus gesprochen hat. Das spiegelt sich auch wider in unserem Bistum, in unserer Pfarrgemeinde und in den Familien.

Letzter Einzug i.d. Kirche / Dienste

Ein Stich ins Herz – der schmerzvolle Abschied

Schmerzens-Stationen der Kirchen-Entweihung: Verlesen der Profanierungsurkunde, Entnahme des Allerheiligsten aus dem Tabernakel und Heraustragen aus der Kirche, Löschen des Ewigen Lichtes und der Kerzen, Entkleidung des Altars.

Das letzte Evangelium, das in der Kirche verkündet wurde, ist die Durchbohrung der Seite Jesu am Kreuz nach seinem Tod (Joh 19, 25-37). Ein Stich ins Herz! Es ist das Evangelium vom Herz-Jesu-Fest, das von der unendlichen Liebe Christi kündet. Wir alle standen in diesem Augenblick unter dem Kreuz Jesu. Dort ist auch der Platz und Standpunkt eines jeden Christen. Und wir sind dort in guter Gemeinschaft mit Maria und Johannes und der ganzen Kirche. In Leid und Freude.

Die Säulen der Gilserberger Gemeinde, Bürgermeister Barth und Freunde der Gilserberger Kirche nahmen Abschied und erfuhren Trost und Zuversicht.

Bericht über die vollzogene Kirchen-Profanierung

Die Kirche St. Klemens Maria Hofbauer in Gilserberg wurde in einer feierlichen Eucharistiefeier am 13. Juli 2024 gemäß Dekret vom 8. März 2024 durch Domkapitular Thomas Renze im Auftrag von Bischof Dr. Michael Gerber profaniert. An dem Gottesdienst nahmen ca. 120 Personen teil, von denen ca. 20 aus Gilserberg stammten.

Auffällig war, dass auch viele Menschen, die schon Jahre nicht mehr in Gilserberg wohnen, zu diesem letzten Gottesdient extra angereist sind. Viele ehemalige Ministranten haben es sich nicht nehmen lassen, nochmals den Dienst am Altar zu versehen. Die emotionale Bindung der Menschen an diesen Gottesdienstort wurde beim Vollzug der Profanierung am Ende des Gottesdienstes sehr spürbar, so dass die Trauer deutlich wahrnehmbar war. In der Eucharistiefeier konzelebrierten Pfr. Michael Brüne und Pfr. Reinhold Lambert.

Die Profanierung wurde durch Verlesen des Dekretes, der Übertragung des Allerheiligsten, sowie durch das Löschen des Ewigen Lichtes und der Entnahme der Reliquien aus dem Altar vollzogen.

Domkapitular Thomas Renze (Fachbereichsleiter Pastoral, Bildung, Kultur)
an den Bischof, das Domkapitel und Abteilungen im Generalvikariat Fulda

Joseph Ratzinger /
Papst Benedikt XVI.
gilt schon heute als
Kirchenlehrer unserer Zeit.
Bereits in den 50er und
60er Jahren hat er sich
Gedanken gemacht über
die Entwicklung der Kirche.
In vielen Betrachtungen erweist
er sich dabei als ein Prophet.

Von der Volkskirche zur biblischen Kleinen Herde

„Die Kirche muss sich von vielen materiellen Gütern trennen, um das eine wahre Gut zu bewahren." „Sie wird viele Bauten nicht mehr füllen können." Diese Worte des emeritierten Papstes, schon vor Jahrzehnten gesagt, haben mich ermutigt, der Profanierung der Gilserberger Kirche zuzustimmen. Auch Kirchengebäude aus Holz und Stein gehören zu den materiellen und vergänglichen Gütern der Geschichte. Wichtig ist, dass die „lebendigen Steine", die geisterfüllten Gläubigen, weiterleben.

Der Niedergang des Systems Volkskirche, den wir derzeit rasant erleben, ist sicher ein schmerzhafter Prozess. Aber er bietet auch die große Chance, dass Kirche wieder das werden kann, wozu sie berufen ist: eine Kontrastgesellschaft zur Bürgergesellschaft, ein göttlicher Gegenentwurf zur Welt, eine Einladung Christi, Gottes Alternative zu leben. Pfr.M.B.

Die Vision von Joseph Ratzinger / Papst Benedikt XVI.

Joseph Ratzinger, (später Papst Benedikt XVI.) hielt am 25. Dezember 1969 eine Radioansprache im Hessischen Rundfunk über die Zukunft der Kirche:

„Aus der Krise von heute wird… eine Kirche von morgen hervorgehen, die viel verloren hat. Sie wird kleiner werden, weithin ganz von vorne anfangen müssen. Sie wird viele der Bauten nicht mehr füllen können, die in der Hochkonjunktur geschaffen wurden. Sie wird mit der Zahl der Anhänger viele ihrer Privilegien in der Gesellschaft verlieren. Sie wird sich sehr viel stärker als Freiwilligkeitsgemeinschaft darstellen, die nur durch Entscheidung zugänglich wird… Aus einer verinnerlichten und vereinfachten Kirche wird eine große Kraft strömen. Denn die Menschen einer ganz und gar geplanten Welt werden unsagbar einsam sein. Sie werden, wenn ihnen Gott ganz entschwunden ist, ihre volle, schreckliche Armut erfahren… Aber ich bin auch ganz sicher darüber, was am Ende bleiben wird: Nicht die Kirche des politischen Kultes, sondern die Kirche des Glaubens. Sie wird wohl nie mehr in dem Maß die gesellschaftsbeherrschende Kraft sein, wie sie es bis vor kurzem war. Aber sie wird von neuem blühen und den Menschen als Heimat sichtbar werden, die ihnen Leben gibt und Hoffnung über den Tod hinaus."

Quinauer Wallfahrt am 7. Juli 2024 in Trutzhain

Domkapitular Prof. Dr. Cornelius Roth mit Konzelebranten (vlnr) Pfr. Brüne, Pfr. Körber. Pfr. Buse und den Ministranten Nyiet, Nardos, Milkias, Mahlet, (Alim fehlt).

Zur jährlichen Quinauer Wallfahrt war der gesamte Pastoralverbund „Maria Hilf, Schwalmstadt“ am ersten Juli-Sonntag nach Trutzhain eingeladen. Festprediger war Domkapitular Cornelius Roth aus Fulda.

Eine Pilgergruppe kam zu Fuß am Morgen von Ziegenhain nach Trutzhain (links). DK Roth gesellte sich gern zu den eriträischen Familien aus Treysa (rechts)

Spenden für die Ukrainehilfe

Familie Schöning in Trutzhain ruft zur Unterstützung der Ukrainehilfe Kassel auf und sammelt Spenden, die mit Transporten in die Ukraine gebracht werden sollen.

Gebraucht werden:

Haltbare Lebensmittel	Brillen
Spielzeug (vor allem LEGO)	Tragbare Kleidung
Wachs und Blechdosen (800 g)	Bananenkartons
Bettwäsche und Handtücher	Decken und Schlafsäcke
Hygieneartikel (Duschgel …, Binden …)	

Annahme bei Familie Schöning, Trutzhain, Kontakt 06691 928079.

Fronleichnamsfest & Prozession am 30. Mai 2024 in Treysa

„Hoch sollst du das Brot erheben, welches lebt und gibt das Leben, das man heut den Christen zeigt. Dieses Brot, das einst im Saale Christus selbst beim Abendmahle seinen Jüngern dargereicht." (GL 839/2). Verehrung des Allerheiligsten: Die Monstranz mit dem Leib Christi auf dem Altar in der Heilig-Geist-Kirche (m) mit eucharistischem Schmuck von Kreuz (l) und Wandbehang (r).

Die Fronleichnamsmesse wurde von den Pfarrern Michael Brüne (Treysa), Jens Körber (Ziegenhain) und Reinhold Lambert (Fritzlar) zelebriert. In jeder Messfeier erfüllt Jesus seine Verheißung, bei den Jüngern und Gläubigen zu sein.

Verkürzte Fronleichnamsprozession: Die Hostie in der Monstranz – der Leib Christi – wurde von der Kirche ins Pfarrheim getragen und anschließend wieder zurück. Begleitet von Ministranten, Kindern und zahlreichen Gläubigen aus den Gemeinden und Orten des Pastoralverbundes „Maria Hilf, Schwalmstadt".

Anbetung Jesu im Sakrament und Segnung der Gemeinde

Der absehbare Regen am Vortag des Fronleichnamsfestes motivierte die Frauengruppe "Gute Miene" dazu, eine Alternative zu überlegen. Den Blumenteppich (Kelch mit Weintrauben) legten sie nicht wie geplant an der Totenkirche, sondern im Pfarrheim Treysa. Auch der Segensaltar wurde dort aufgestellt. So war es möglich, eine verkürzte Prozession mit dem Allerheiligsten durchzuführen. Nach der Messe zogen die Ministranten, Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen von der Kirche über das Schützengässchen ins Pfarrheim. Insgesamt an drei Altären wurde gebetet, gesungen und der Segen mit dem Allerheiligsten erteilt. Die Feier klang aus in der Kirche mit dem Te Deum - Großer Gott wir loben Dich.

Ordination und Einführung als Pfarrerin am 7. Juli in Zimmersrode

Am 7. Juli fand in der evang. Kirche in Zimmersrode die Ordination von Saskia Lerch durch Propst Volker Mantey statt. Anschließend wurde sie als neue Pfarrerin eingeführt. Pfr. Brüne gratulierte im Namen der Kath. Kirchengemeinde (rechts).
Foto links: Kirchenpatron Friedrich-Wilhelm von und zu Gilsa, Dekanin Sabine Tümmler, neue Pfarrerin Saskia Lerch, Propst Volker Mantey, Pfr. Michael Brüne.

Reformationstag am 31. Oktober 2023 in Zimmersrode

Der Reformationstag 2023 wurde in Zimmersrode erstmals ökumenisch begangen. Pfarrerin Doris Krause hatte Pfr. Michael Brüne zu einem ökumenischen Gottesdienst eingeladen. Anlass war das Jubiläum „1300 Jahre Christianisierung“ unserer Heimat. Pfr. Brüne würdigte das Wirken des Missionars Bonifatius. Am kostbaren Reliquiar machte er deutlich, wie Bonifatius die Saat des Glaubens in unserer Heimat ausgesät hat und wie seine Glaubensverkündigung bei unseren germanischen Vorfahren bis heute reiche Frucht hervorgebracht hat.

Pfarrerin Krause brachte den Reformator Martin Luther mit dem Missionar Bonifatius in ein fiktives Gespräch. Sie fragte, was beide Männer, denen der christliche Glaube am Herzen lag, sich wohl zu sagen gehabt hätten, wenn sie sich denn begegnet wären. Beide bekämpften Fehlentwicklungen und wollten die Kirche aus dem Glauben und der Heiligen Schrift erneuern.

Evang. Kirchen-Renovierung in Gilserberg am 25. August

Beim Dankgottesdienst nach der erfolgreichen Renovierung der evang. Kirche in Gilserberg gratulierte Pfr. Brüne im Namen der kath. Kirchengemeinde. Beim anschl. Kirchenfest wurde eine Bank aus der ehemaligen kath. Kirche, die in die evang. Kirche übernommen wurde, ökumenisch „eingesessen“ (= „eingeweiht“): Pfr. Norbert Graß, Gabi Pohla, Pfr. Brüne, Hilde Auer, Dekan Christian Wachter.

Hochzeit in der Marburger Kugelkirche St. Johannes am 8. Juni

Juanita Baron aus Zimmersrode und Pacel, geb. Khazne, gaben sich am 8. Juni in der Kirche „St. Johannes, Evangelist“ das Ja-Wort. Die Trauungsmesse wurde von den Pfarrern Michael Brüne, Reinhold Lambert und Christoph Näder zelebriert.

Familienfoto vor der Kugelkirche in Marburg. Juanita Baron war viele Jahre treue Ministrantin bei Pfr. Lambert in Zimmersrode. Pacels Familie stammt aus Aleppo in Syrien. Bei Pfr. Näder nahm er Glaubensunterricht. In der Osternacht empfing er in der Liebfrauenkirche die Taufe, Firmung und Heilige Kommunion und wurde Christ.

Frau Martha-Ruth Peter feierte ihren 100. Geburtstag

Am 28. Juli durfte Frau Martha-Ruth Peter ihren 100. Geburtstag feiern. Die Jubilarin hat das Fest im Kreis ihrer großen Familie gefeiert. Auf dem Foto rechts wird sie eingerahmt von zwei Priestern: Pfr. Michael Brüne und ihrem Neffen, Pfr. Winfried Bittner (Fulda). Ein Höhepunkt des Jubeltages war die musikalische Dankandacht in der Kirche.

Die Gottesdienstteilnehmer in Treysa kennen sie persönlich. Wenn ihr Sohn Michael keinen Orgeldienst in der evang. Kirche hat, begleitet er seine Mutter sonntags in die Heilig-Geist-Kirche.

Am 11. August haben wir ihr bei einer Dankmesse in unserer Kirche gratuliert und ein Ständchen gesungen. Das Foto zeigt die Jubilarin mit der Urkunde des Bischofs und mit Pfarrer und ihrem Enkel Andreas.

Chor- und Orchesterkonzert

Am **Samstag, den 2. November in der Stadtkirche Treysa** und am **Sonntag, den 3. November in der St.-Matthias-Kirche in Homberg/Ohm**, jeweils um 18.00 Uhr wird ein Chor- und Orchesterkonzert unter der Leitung von Reiner Eder zu hören sein.

Vorgetragen werden: Sinfonie Nr. 5 B-Dur von Franz Schubert, „Aus der Natur“ von Antonin Dvořak, Chormusik-Reigen „Jahreszeiten“, Kyrie und Credo aus der Messe Nr. 2 von Franz Schubert.

Es wirken mit: Musizierkreis Schwalmgymnasium, Vokalgruppe „Pro Musica“, Mitglieder des Jubiläumschores Dittershausen und des Silcherchores aus Homberg/Ohm. Musik. Leitung: Reiner Eder.

Eintritt frei, Spende erbeten.

Gottesdienste in unseren Kirchen

Heilig-Geist-Kirche, Treysa: Sonntag, 9.15, Mittwoch 18.00
Steinkautsweg 3, 34613 Schwalmstadt-Treysa, Pfarramt Tel. 06691 12 53

Kirche St. Peter, Zimmersrode: Sonntag, 11.00, Donnerstag 16.30/17.00
Auf der Heilswiese 4, 34599 Neuental-Zimmersrode

Kirche St. Bonifatius, Jesberg:
September und Oktober 2023: Samstag 18.00, Mittwoch 9.30/10.00,
Schlossstraße 5, 34632 Jesberg

Weitere reguläre Gottesdienste in unserem Pfarrverbund:
Neukirchen: Samstag 18.15 in der ev. Nikolaikirche / Trutzhain: Sonntag 9.30 in der Maria-Hilf-Kirche / Ziegenhain: Sonntag 11.00 in der Kirche St. Josef

Kath. Pfarramt Heilig Geist Schwalmstadt-Neuental
Steinkautsweg 1, 34613 Schwalmstadt-Treysa, Tel.: 06691 / 12 53,
Mail: heilig-geist-treysa@pfarrei.bistum-fulda.de
https://www.pastoralverbund-schwalmstadt.de/pvschwalmstadt/
https://www.katholische-kirche-neuental.de

Pfarrer Msgr. Michael Brüne, Pfarrsekretärin Martina Plag,
Sprechzeiten Mo, Di, Do, Fr 9.00 bis 12.00
Pfarrsekretärin Ewa Wienzek, Do 15.30 bis 18.00

Die Fotos im Pfarrbrief wurden von Gemeindemitgliedern aufgenommen und uns zur Verfügung gestellt oder sie stammen aus dem Pfarrei-Archiv.

Konzerte von Oswald Musielski

- Herbstkonzert „Die Zeit des Jahres“
Freitag, 25. Oktober 2024
in der Heilig-Geist-Kirche Treysa
Beginn: 19.30 Uhr, Einlass 19.00 Uhr
Karten für 25 € im Vorverkauf , Meet and Greet für 70 €
unter event@oswald-musielski.com

- Weihnachtskonzert: „Die Macht des Lichts“
Freitag, 6. Dezember in der Heilig-Geist-Kirche Treysa
Zeiten und Eintritt wie am 25. Oktober.

Abschied von der St. Klemens-Kirche in Gilserberg

Erinnerungsfoto: Alle Mitfeiernden der letzten Heiligen Messe am 13. Juli 2024 sind noch einmal um den Altar der Kirche versammelt.

Das Erinnerungsfoto der Gottesdienstteilnehmer zweigeteilt: Oben die linke Seite, unten die rechte Seite des Querbildes.